

BAUDOKUMENTATION | APRIL 2022

# Aufstockung Wohnhaus 70182 Stuttgart



Holzbau  
in Baden-Württemberg

Der in einem Innenhof verborgene Backsteinbau aus den 1930er Jahren wurde teilweise zurückgebaut und mit einer Holz-Stahl-Konstruktion aufgestockt. Spezielle Brettsperrholz-Rippenelemente bilden die Decken aus.

## Monolith in zweiter Reihe: Holz und Backstein, Polyurethan und Putz. Aufstockung eines Wohnhauses der 1930er Jahre.

Mit der Aufstockung eines in zweiter Reihe stehenden Wohngebäudes an der Stuttgarter Olgastraße haben die Architekten mitten im Stadtzentrum neue attraktive Räume für Wohnen und Arbeiten geschaffen. Entstanden sind drei Wohnungen, zwei Ein-Zimmer-Apartments sowie Büroräume. Das Treppenhaus wurde einfach außen dazugestellt.

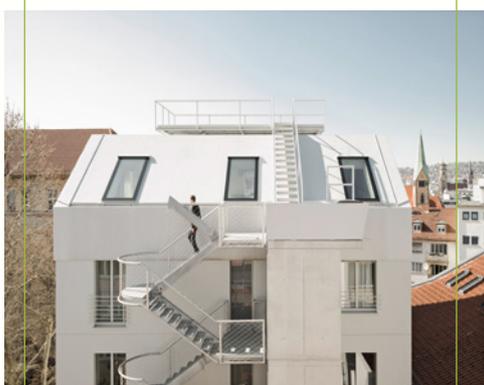
Den Backsteinbau aus den 1930er Jahren hat man zunächst bis zu den Wänden des ersten Obergeschosses zurückgebaut, den Bestand dann von der Gründung aufwärts mit Stahl und Betonscheiben verstärkt, und das Ganze mit einer kombinierten Holz-Stahl-Konstruktion wieder aufgebaut bzw. zweigeschossig aufgestockt. An die hierfür aufgestellten Stahlrahmen wurden die Holzrahmen-Elemente der Gebäudehülle geschraubt. Spezielle und projektspezifisch vorgefertigte, das heißt exakt auf die Bauaufgabe zugeschnittene Brettsperrholz-Rippenelemente, bilden die Dach- und Geschossdecken aus. Deren hoher Vorfertigungsgrad trug hier zudem zur Bauzeitverkürzung bei. Die Gebäudeaussteifung übernehmen verschiedene Wandscheiben in Ebene der Außen- und Innenwände sowie die Deckenscheiben.

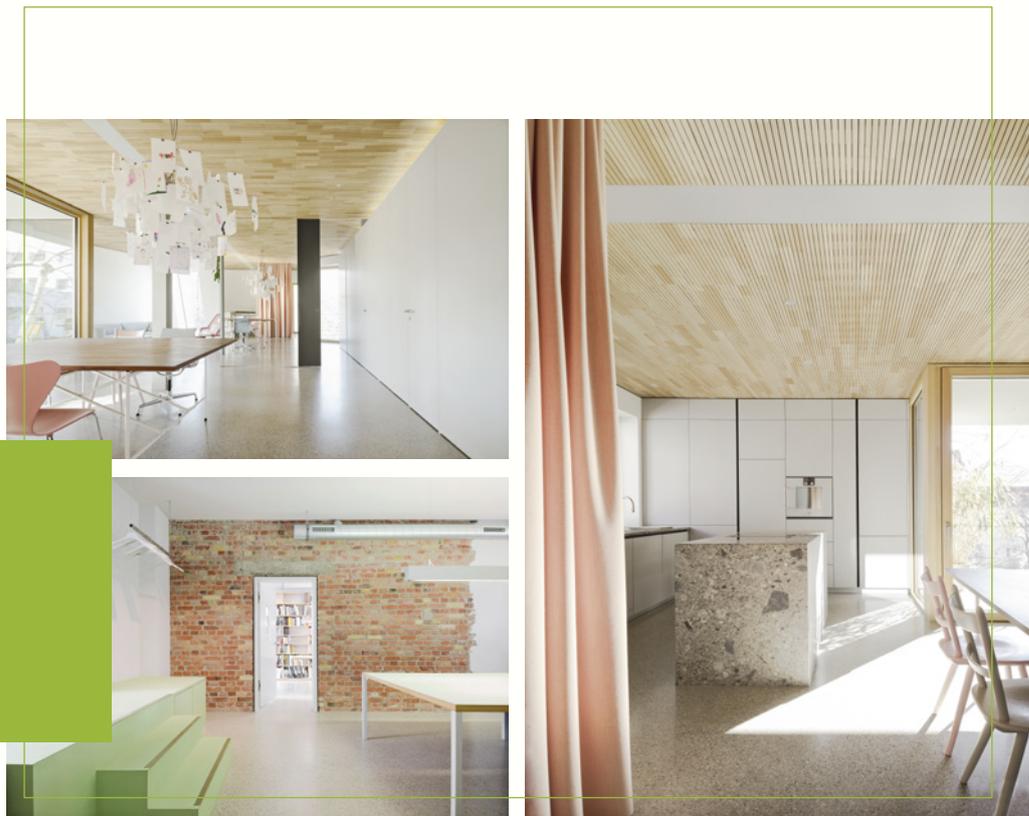
Innen wurden die neuen Einheiten individuell gestaltet. Die auf die Stahl-Holz-Konstruktion aufgelegten Holz-Deckenelemente der Wohnungen wurden teilweise bereits werkseitig mit endfertigen Echtholzuntersichten ausgestattet. Die fein profilierten und raumakustisch wirksamen Untersichten in astfreiem Lärchenholz prägen das Design der Räume und mussten vor Ort nicht nachbearbeitet werden.

Auf die beplankten Holzrahmen der Gebäudehülle folgen mit Dreischichtplatten verschaltete Dämmständer als Aufdoppelungen. Bei dem 14,50 m hohen Wohnhaus, das der Gebäudeklasse 4 zugeordnet ist, kam im Obergeschoss aus Brandschutzgründen Mineralwolle als Dämmung zum Einsatz, weiter oben Zellulose. Der als ‚Stadthaus OS 66.1‘ bezeichnete aufgestockte Baukörper wirkt dank der hellgrauen Polyurethan-Spritzbeschichtung der Dachhaut und dem gleichfarbigen Putz auf den gedämmten Außenwänden von außen wie ein einfarbiger Monolith. Er unterscheidet in seiner Formsprache weder zwischen Alt und Neu, noch zwischen Dach- und Wandfläche.

Zur Energieversorgung des Gebäudes dient eine Luft/Wasser-Wärmepumpe in Verbindung mit einer Fußbodenheizung und dezentralen Be- und Entlüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung. Insgesamt erreicht der Wohnbau nach Fertigstellung den Passivhausstandard.

Drei neue Geschosse für ein Stadthaus – außen monolithisch, innen individuell gestaltet. Die beiden Bestandsgeschosse beherbergen heute die Büroeinheit. Dabei erzählen die alten Backsteinwände von ihrer Vergangenheit. In den Wohnetagen bieten die sichtbaren Decken nicht nur eine ansprechende Ästhetik, sondern auch eine gute Raumakustik.

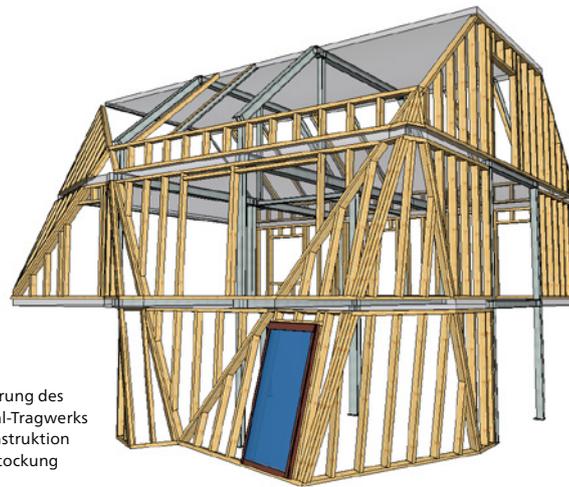




# Steckbrief

## Aufstockung

### 70182 Stuttgart



Visualisierung des Holz-Stahl-Tragwerks für Rekonstruktion und Aufstockung

#### Bauherr

Hans-Peter Obermaier,  
Ostfildern-Nellingen

#### Architekten

g2o Architekten GmbH,  
Stuttgart

#### Tragwerksplanung

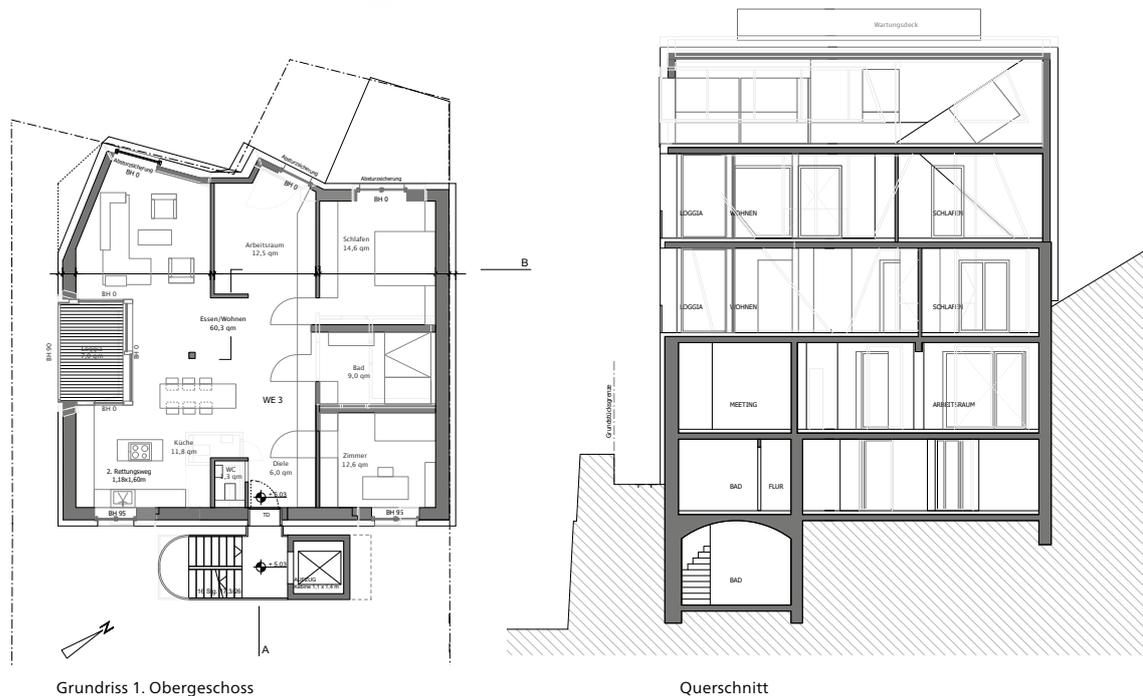
Helber + Ruff, Ludwigsburg

#### Holzbau

Holzbau Schaible GmbH,  
Wildberg-Schönbronn

#### Fertigstellung

2017



Grundriss 1. Obergeschoss

Querschnitt

#### Herausgeber:

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz Baden Württemberg  
Kernerplatz 10  
70182 Stuttgart  
[www.holzbauoffensivebw.de](http://www.holzbauoffensivebw.de)  
[www.mlr.baden-wuerttemberg.de](http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de)

#### Redaktion:

Dipl.-Ing. Arch. Arnim Seidel, Düsseldorf

#### Text:

Susanne Jacob-Freitag, manuScriptur, Karlsruhe,  
und Christine Ryll, München

#### Gestaltung:

Schöne Aussichten: Oliver Iserloh, Düsseldorf

#### Fotos:

Brigida Gonzàlez, g2o Architekten GmbH, Holzbau Schaible GmbH

#### Zeichnungen:

Graf & Kübler Abbundzentrum,  
g2o Architekten GmbH

Die Wortmarke INFORMATIONSDIENST HOLZ

ist Eigentum des Informationsverein Holz e.V., Düsseldorf.

Weitere holzbautechnische Informationen:

[www.informationsdienst-holz.de](http://www.informationsdienst-holz.de)

Erschienen: April 2022

ISSN-Nr. 0466-2114



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

LANDESBEIRAT **HOLZ**  
BADEN - WÜRTTEMBERG